



Sortenblatt

Tophit Plus

Herkunft: Kreuzung von Cacaks Beste x President. Geisenheim, Deutschland.

Frucht

Die eiförmigen Früchte sind tiefdunkelblau bis stahlblau gefärbt mit starker Beduftung. Das Fruchtfleisch ist orange-grün bis hellorange, fest bis sehr fest, saftig und auffallend aromatisch. Die Steinlöslichkeit ist gut bis sehr gut. Aufgrund ihrer Fruchtgrösse kann Tophit plus als Einzelfrucht vermarktet werden.

Anbau

Baum

Der Baum wächst mittelstark bis stark und eher sparrig. Mit Zapfenschnitt die Verzweigungen fördern. Trägt am zwei- und mehrjährigen Holz.

Blüte und Befruchtung

Blüht mittelspät, Teilweise selbstfruchtbar. Zur Optimierung des Ertrages und der Fruchtqualität ist Fremdbefruchtung von Vorteil, z.B. mit C. Fruchtbare, Elena oder C. Schöne.

Ertragsbildung

Früh einsetzender, hoher Ertrag. Eine starke Ausdünnung ist notwendig. Für eine optimale Fruchtgrösse und Fruchtqualität sollte auf einzeln hängende Früchte, mit etwa 15 Früchten pro Laufmeter Fruchtholz ausgedünnt werden.

Anfälligkeit

Tophit plus ist mässig moniliaanfällig. Ausdünnung auf Einzelfrüchte hat positiven Einfluss. Insgesamt eine sehr robuste Sorte, keine Halswelke und nicht platanfällig. Tophit plus wird als sharkatolerant beschrieben.

Ernte

Reift in der 8. bis 9. Zwetschenwoche, ca. 2 bis 3 Wochen nach Fellenberg. Tophit plus weist ein langes Erntefenster auf und ist sehr gut lagerfähig. Die Ernteleistung ist aufgrund der grossen Früchte hoch. Gute Pflückbarkeit.

Zusammenfassung

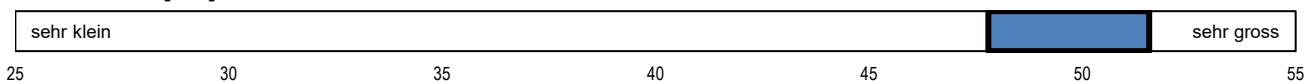
Tophit plus ist eine attraktive, geschmacklich gute, sehr grosse Zwetschge, die dank ihrer Grösse als Spezialität vermarktet werden kann.

Tophit plus ist im Anbau anspruchsvoll und muss zwingend ausgedünnt werden. Sie dankt den Aufwand mit erstklassiger Qualität und Robustheit gegenüber Halswelke und Platzen.

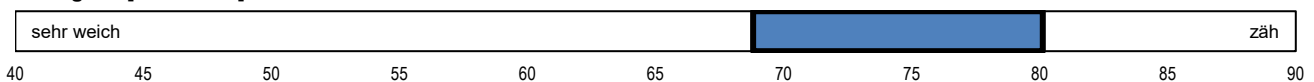


Tophit plus setzt zahlreich Früchte an: Eine starke Ausdünnung ist zwingend.

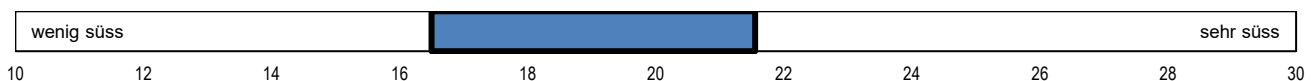
Durchmesser [mm]



Festigkeit [Durofel 25]



Brix



Fruchtqualität: Die Graphen zeigen den Interquartilsbereich (mittlere 50%) der Fruchtproben [6 Jahre].